

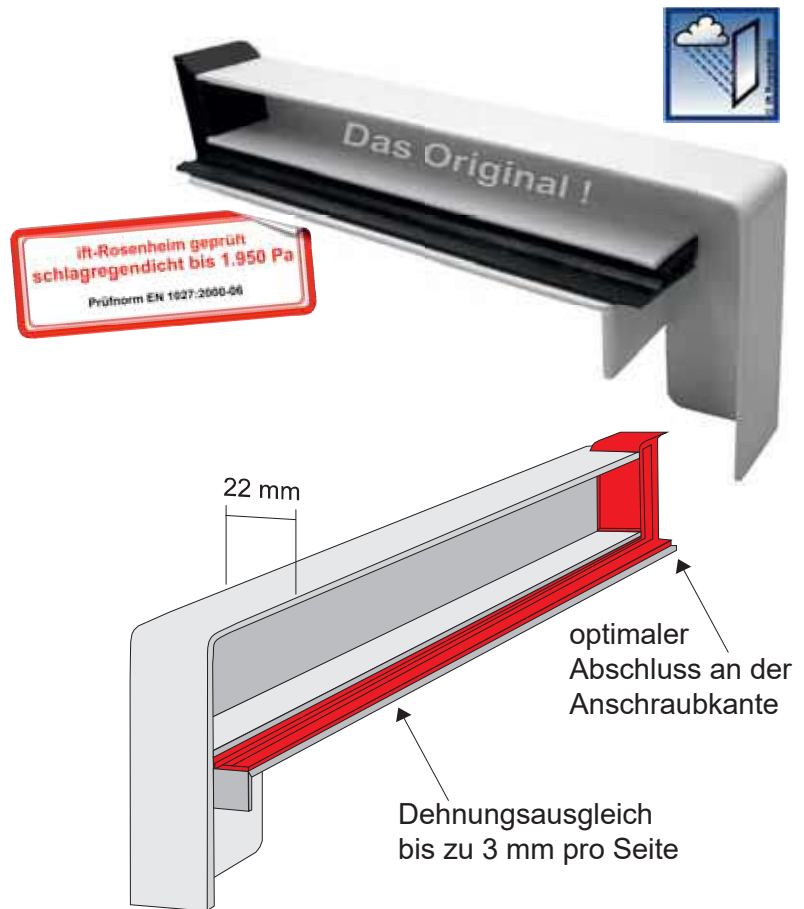
RAG²

**Die 2. Generation -
Jetzt noch besser !**

Die WDV-S-Lösung!

RAG² steht für die 2. Generation des patentrechtlich geschützten, erfolgreichen RBB-Aluminium-Gleitendstückes. Das nochmals verbesserte **RAG²** nimmt die thermisch bedingte Längenausdehnung der Aluminium-Außenfensterbank in seiner Dehnungszone auf und gleicht diese aus. Putzrisse werden verhindert. Die Abschlüsse sind leicht zu montieren und aufgrund der Dichtschuhe wasserdicht, das Wasser wird sicher vom Baukörper weggeleitet.

Die schwarzen Dichtschuhe aus beständigem EPDM fügen sich passgenau in die Systemkomponenten ein (**Abb.1**) und dichten die Fensterbank, insbesondere im kritischen Bereich der Anschraubkante, sicher ab (**Abb.2**). Das **RAG²** wird mit beigefügtem und silikonisiertem Dichtschuh geliefert.



passgenau für die bewährte RBB-Aluminium
Fensterbank FBS 40 / FBS 25

Technische Änderungen vorbehalten!

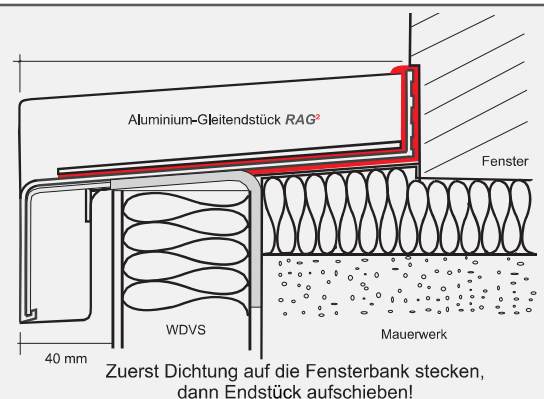
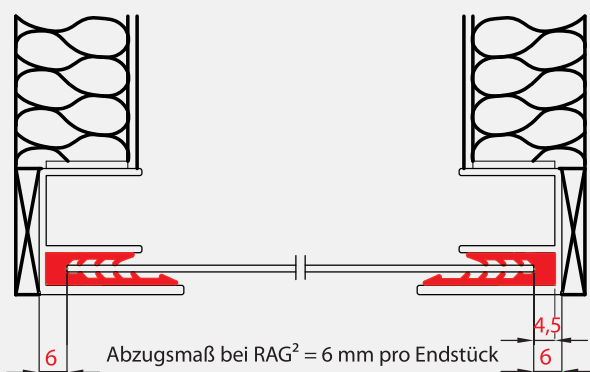


Abb. 2

Vorteile:

- 22 mm Putzkante*
- Ausladung bis 500 mm ab Lager verfügbar
> 500 mm auf Anfrage
- modernes Design
- variabel einsetzbar für Sonderlösungen am Bau
- problemlose Montage an der Baustelle
- Ausklinkungen für Rollladenführungen sind möglich
- in allen Eloxal-Oberflächen und RAL-Farbtönen für FBS 40 und FBS 25 lieferbar
- beidseitiger Dehnungsausgleich bis zu 6 mm - verhindert Putzrisse
- IFT Rosenheim geprüft - **nach neuestem Prüfstandard bei nicht hinterlüftetem Einbau** - schlagregendicht bis 1.950 Pa

* gemäß der Empfehlung der RAL-Gütegemeinschaft
Fenster und Haustüren e.V.

Halter RAG²-fix

Die perfekte Ergänzung zum
RAG²-System !



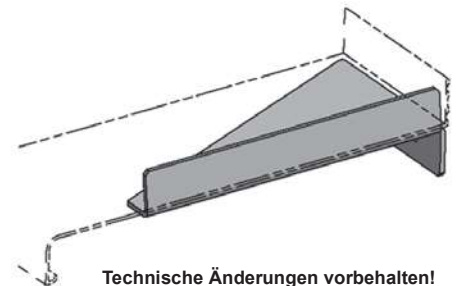
Der Halter RAG²-fix nimmt alle Restkräfte auf, die durch das Komprimieren des EPDM-Dichtschuhs, in Folge der Wärmeausdehnung der Fensterbank, im RAG²-Gleitendstück entstehen. Durch diese einfache Lösung werden insbesondere nicht druckfeste Fassadenaufbauten (z.B. in Mineralwolle) effektiv vor Putzrissen geschützt.

RAG²-fix wird vor Montage der RBB-Aluminium Fensterbank rechts und links an das Fensterbankanschlussprofil angeschraubt, hierzu befinden sich zwei vorgefertigte Schraublöcher an der Rückseite des Halters. Der Abstand entspricht genau dem Aufsteckaußenmaß des RAG²-Systems. Dieses wird anschließend auf die Halter aufgesetzt und ebenfalls am Fensterbankanschlussprofil befestigt. Der Einsatz des Halters RAG²-fix setzt ein mindestens 50 mm hohes Fensterbankanschlussprofil voraus.

Der Halter RAG²-fix ist passend zu allen Standardausladungen erhältlich.

VE = 5 Paar

Halter RAG ² -fix für FBS 40 / 25		Ausladung	Best. Nr.
Gr. 1	40 mm	von 50 bis 100 mm	091
Gr. 2	70 mm	von 110 bis 140 mm	092
Gr. 3	110 mm	von 150 bis 195 mm	093
Gr. 4	170 mm	von 210 bis 260 mm	094
Gr. 5	240 mm	von 280 bis 340 mm	095
Gr. 6	320 mm	von 360 bis 420 mm	096



Technische Änderungen vorbehalten!

Gleitverbinder

Aluminium-Gleitverbinder mit beidseitigem Dehnungsausgleich,
2 wasserdichte Dichtschuhe aus EPDM zur problemlosen Montage.

FBS 40

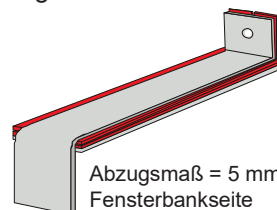
Ausladung 50 mm - 500 mm
VE = 5 Stück

Best. Nr. 899

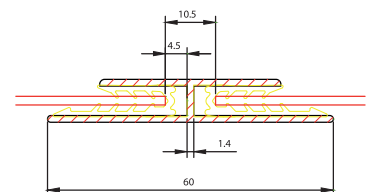
FBS 25

Ausladung 50 mm - 400 mm
VE = 5 Stück

Best. Nr. 900



Abzugsmaß = 5 mm pro
Fensterbankseite



Montagehinweise:

Der RBB-Aluminium-Gleitverbinder ist nur in Verbindung mit unserer Fensterbankdichtung oder einem vorkomprimierten Fugendichtband (Kompriband) der Beanspruchungsgruppe "BG1" zu montieren. Vor Verschrauben des Verbinders ist der Stoß durch das Schraubloch auszusiegeln. Die Anschraubkanten-dichtung ist so zu montieren, dass die Anschraubkante des Gleitverbinders durch die Dichtung überlappt wird. (Abb. 3)

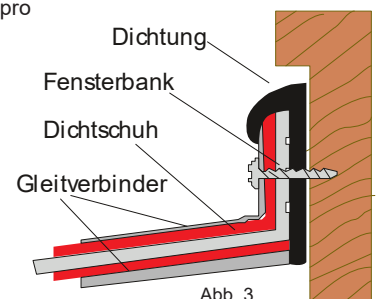


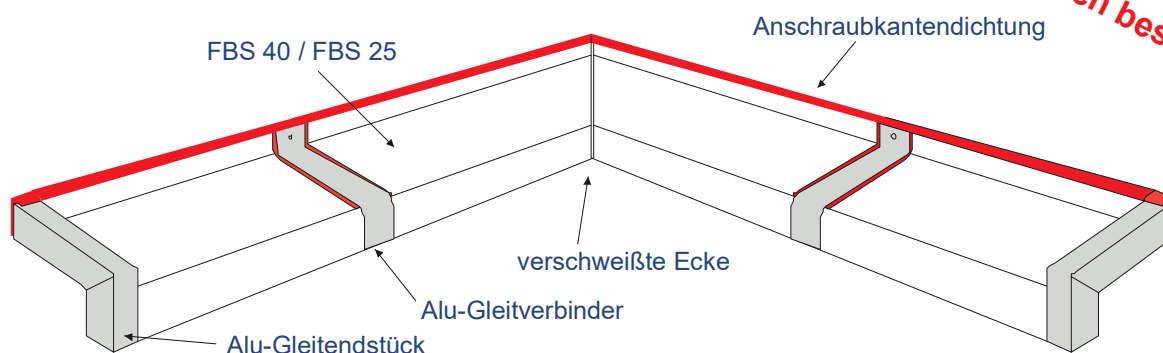
Abb. 3

Montagehinweise:

Um die optimale Dichtigkeit innerhalb des Wärmedämm-Verbundsystems (WDVS) zu garantieren, muss das RAG² in Verbindung mit unserer Fensterbankserie FBS 40 bzw. FBS 25 und der RBB-Anschraubkanten-dichtung aus TPE (thermoplastische Elastomere) oder einem vorkomprimierten Fugendichtband (Kompriband) der Beanspruchungsgruppe "BG1" montiert werden. Der Stoß Gleitendstück - Anschraubkanten-dichtung ist passgenau auszuführen! Bei einem schlechten Sitz der Fensterbank im Dichtschuh kann keine optimale Dichtigkeit erreicht werden, deshalb ist es unabdingbar, den korrekten Sitz der Dichtlippen (Abb. 2) und des Dichtschuhs zu kontrollieren. Um das problemlose Einfügen der Fensterbank in den Dichtschuh zu gewährleisten, muss der Sägeschnitt der Fensterbank entgratet sein. (siehe auch Montagehinweise Seite 20)

System **RAG²**

*Die 2. Generation -
Jetzt noch besser !*



Einfache Montage des **RAG²**



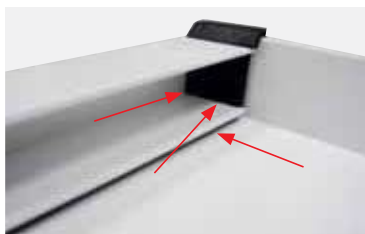
1. Den Dichtschuh aus dem Gleitendstück entnehmen.



2. Den Dichtschuh gerade auf die Fensterbank aufstecken. Bitte beachten Sie, dass der Sägeschnitt der Fensterbank entgratet ist!



3. Das Gleitendstück passgenau, von der Anschraubkante beginnend, auf den vormontierten Dichtschuh aufstecken. Es muss auf den korrekten Sitz der Dichtlippen an allen Übergängen zu dem Gleitendstück geachtet werden.



4. Kontrollieren Sie den korrekten Sitz der Dichtlippen und des Dichtschuhs. Sollte die Dichtung nicht mehr ausreichend silikonisiert sein, verwenden Sie ersatzweise haushaltsübliches Spülmittel.



5. Fertig.

geprüfte Qualität

Kurzfassung

zu
Prüfbericht 106 38649-1Überprüfung der Wasserdichtheit von
seitlichen FensterbankabschlüssenAuftraggeber RBB Aluminium
Profiltechnik AG
Gewerbegebiet 2

54531 Wallscheid

Grundlagen
Prüfnorm:
EN 1027 : 2000-06

Darstellung

Produkt	Aluminium-U-Endabschluss RAG ² mit EPDM-Dichtprofil zum Abdichten des seitlichen Fensterbankabschlusses
Bezeichnung	Außenfensterbanksystem FBS 40
Material	Aluminium / EPDM
Fensterbank	Fensterbankprofil Aluminium stranggepresst Der Prüfaufbau ist so hergestellt, dass die Fensterbank- abschlüsse von unten sichtbar sind. Den Abschluss zur Raumseite bildet eine luftdicht montierte Plexiglasscheibe (Simulation luftdichter Anschluss des Fensters zum Bau- körper). Der Anschluss der Fensterbankabschlüsse ist zur seitlichen Wandfläche (Leibung) elastisch abgedichtet.
Besonderheiten	Die Überprüfung wurde in Anlehnung an EN 1027, Fens- ter und Türen – Schlagregendichtheit – Prüfverfahren, durchgeführt. Abweichend von dieser Norm wurde statt 15 Minuten ohne Winddruckbelastung über 60 Minuten drucklos beregnet.
Abweichung zur Prüfnorm	

Ergebnis Schlagregendichtheit bei nicht hinterlüftetem Einbau der
Fensterbank und luftdichtem Anschluss des Fensters zur
Raumseite ($a \approx 0,1 \text{ m}^3/[\text{h m (daPa)}^{2/3}]$)

kein Wassereintritt bis 1950 Pa

Verwendungshinweise
Dieser Prüfbericht dient zum
Nachweis der obengenannten
EigenschaftenGültigkeit
Die Daten und Ergebnisse be-
ziehen sich ausschließlich auf
den geprüften und beschriebe-
nen Probekörper.
Der seitliche und untere An-
schluss der Fensterbank zum
Mauerwerk war nicht Bestand-
teil der Überprüfung. Dieser ist
in Abhängigkeit der Einbausitu-
ation fachgerecht nach aner-
kannten Regeln der Technik
auszuführen.Die Prüfergebnisse wurden im
Neuzustand ermittelt und er-
möglicht keine Aussage über
weitere Leistungs- und quali-
tätsbestimmenden Eigenschaf-
ten der vorliegenden Konstruk-
tion, insbesondere Witterungs-
und Alterungserscheinungen
wurden nicht berücksichtigt.Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt „Bedin-
gungen und Hinweise zur Be-
nutzung von ift-Prüfdoku-
mentationen“.Inhalt
Die Kurzfassung umfasst ins-
gesamt 1 Seite.ift Rosenheim
4. März 2010

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
ift Zentrum Fenster & Fassaden

Wolfgang Jehl, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
ift Zentrum Fenster & Fassaden

84-021-106

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Geberath
Dr. Jochen PechtTheodor-Gast-Str. 7 - 9
D-83028 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/201-0
Fax: +49 (0)8031/201-280
www.ift-rosenheim.deStr. 83028 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3522
BLZ 711 500 00Notified Body Nr. 0757
Anerkante PLZ-Stelle BAY 18

Lab-Nr. 0757-01
nach DIN EN ISO 9001
nach DIN EN ISO 14001
nach DIN EN ISO 45001

ift-Rosenheim geprüft
schlagregendicht bis 1.950 Pa
Prüfnorm EN 1027:2000-06